Beschlussvorlage
Nr. 49/2026

[X] öffentlich [ ] nicht öffentlich

Bürgerservice und soziale Leistungen
Michael Müller
02463/9954-300
michael.mueller@titz.de

Fachbereichsleitung: Michael Müller

Datum: 04.03.2026

Anregung des Jugendparlaments zur Einrichtung einer Spielplatzkommission

Beschlussvorschlag:

Die Spielplatzkommission wird wie folgt besetzt:

- Im Rat vertretene Fraktionen:

  ein Mitglied der CDU-Fraktion ……
  (Stellvertretung ……);

  ein Mitglied der SPD-Fraktion ……
  (Stellvertretung ……);

  ein Mitglied der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen bzw. W.I.R. ……
  (Stellvertretung ……).

- Jugendparlament mit zwei Vertreterinnen bzw. Vertretern.

- Verwaltung: Bürgermeister oder Leiter Fachbereich 3, Bauhofleitung und Fachkraft für die offene Kinder- und Jugendarbeit.

- Ortsvorsteherinnen bzw. Ortsversteher: Die jeweiligen Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher werden nicht über eine feste Mitarbeit einbezogen, sollen aber bei der Erfassung sowie Veränderungen der ihre Orte betreffenden Spielplätze (beratend) eingebunden werden.

Termin	Beratungsfolge
19.03.2026	Ausschuss für Schule, Kultur, Jugend und Sport
19.03.2026	Haupt- und Finanzausschuss
26.03.2026	Rat

Sachverhalt

Das Jugendparlament der Landgemeinde Titz hat gegenüber der Gemeindeverwaltung mit einem Schreiben vom 15. Januar 2026 die Einrichtung einer Spielplatzkommission für die Spielplätze in der Landgemeinde Titz angeregt; dieses Schreiben ist noch einmal als Anlage beigefügt. Zur Vermeidung von Wiederholungen wird auf die Sitzungsvorlage Nr. 19/2026 verwiesen. Der Rat der Landgemeinde Titz war in seiner Sitzung am 5. Februar 2026 einhellig der Meinung, noch einmal mit dem Jugendparlament in den Dialog zu gehen und hat daher einstimmig beschlossen, den Punkt von der Tagesordnung abzusetzen und auf die nächste Sitzungsrunde zu vertagen.

In einem konstruktiven Gespräch mit den Vertretern des Jugendparlaments wurde gemeinsam der o.g. Beschlussvorschlag erarbeitet; dieser Vorschlag berücksichtigt verschiedene Wortmeldungen politischer Vertreterinnen bzw. Vertreter im Rahmen der Ende Januar 2026 stattgefundenen Ausschusssitzungen. Seitens der Verwaltung und des Jugendparlaments ist die o.a. Besetzung vorstellbar, da sie den Proporz im Gemeinderat bzw. die Fraktionsstärke widerspiegelt und auch der bisherigen Praxis bei der Bildung von Arbeitsgruppen entspricht. Eine Vertretung der Elternschaft ist nicht mehr vorgesehen, zumal es schwierig ist, eine Elternvertretung (objektiv) zu benennen.

Die Kommission sollte ihre Arbeit zeitnah aufnehmen und möglichst noch im Herbst 2026 abschließen, damit Änderungen bzw. Veränderungen gegebenenfalls im Haushalt 2027 berücksichtigt werden können.

Der zuständige Fachausschuss bzw. Gemeinderat kann selbstverständlich auch eine modifizierte Zusammensetzung der Spielplatzkommission beschließen.

Haushaltsrechtliche Stellungnahme

Sachverhalt enthält finanzielle Auswirkungen	☐ ja	☐ nein
Kämmerer ist einverstanden	☐ ja	☐ nein

Jürgen Frantzen